

NIEDERSCHRIFT

über die 21. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften vom 12.03.2014

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Mitteilungen der 1. Beigeordneten
2. Erlass einer Feld- und Waldwegesatzung
3. Beschluss über den Beitritt zum Löschwasserkonzept des Lahn-Dill-Kreises
4. Beschluss über die Vergabe von Stromlieferverträgen
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Verschiedenes

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften, Herr Ingo Kaufmann, eröffnete die Sitzung. Danach begrüßte er die erschienenen Mitglieder des Ausschusses und stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zum Protokoll vom 10.12.2013 wurden keine Einwände erhoben. Einstimmig beschloss der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften, dass gegen das Protokoll vom 10.12.2013 keine Einwände erhoben werden.

Als Ergänzung zur Tagesordnung teilte Frau Theis mit, dass der unter Punkt 2 behandelte Erlass einer Feld- und Waldwegesatzung entfallen kann, weil die Sitzung wegen noch zu klärender Fragen seitens des Haupt- und Finanzausschusses an den Gemeindevorstand zurückverwiesen worden ist.

Frau Theis erklärte ebenfalls, dass das unter Punkt 5 Grundstücksangelegenheiten zu verhandelnde Vorkaufsrecht der Firma Vogt & Speck seitens der Firma Vogt & Speck zurückgenommen wurde.

Beratungsergebnisse, Empfehlungen, Beschlüsse

1. Mitteilungen der 1. Beigeordneten

- a. Frau Theis teilte mit, dass die Finanzlage der Gemeinde Dietzhölztal zurzeit stabil ist.
- b. Bezüglich der Spielplätze im Gemeindegebiet teilte Frau Theis nachfolgendes mit:
Die Spielgeräte auf dem Spielplatz „Am Stein“ werden derzeit abgeräumt. Für den Spielplatz „In der Talstraße“ steht noch ein endgültiges Klärungsgespräch der Freien Evangelischen Gemeinde aus. Der Spielplatz im Bebauungsplangebiet „Gispel“ kann erst nach der Baulandumlegung errichtet werden.

- c. Seitens der Bauabteilung der Gemeinde Dietzhölztal wurden mögliche Einsparungen im Bereich der Straßenbeleuchtung sowohl der Stromversorgung der gemeindeeigenen Gebäude ermittelt. Für den Stromeinkauf soll ein Verbund mit der Gemeinde Hohenahr und anderen Kommunen des Lahn-Dill-Kreises gebildet werdender Stromverteilerkasten an der Johannes-Kapelle wird auf 3 x 80 A erweitert. Ebenso wird ein Stromverteiler mit 3 x 80 A im Bereich der Volksbank aufgestellt. Die Gemeinde Dietzhölztal wird einen mobilen Stromverteilerschrank anschaffen.
- d. Für die Johannes-Kapelle wurde eine fest zu installierende LED-Weihnachtsbeleuchtung gekauft. Die Installation wird im Laufe des Sommers erfolgen. Die installierte Beleuchtung bleibt das ganze Jahr an der Johannes-Kapelle angebracht und wird nicht wieder abgenommen.
- e. Im Haushalt der Gemeinde Dietzhölztal sind für die Ersatzbeschaffung von Leuchtmittel zurzeit 3.000,00 € eingestellt. Bisher wurden damit die Gerberstraße sowie der Asphaltweg über dem Schlag in Richtung Steinbrücken mit LED-Straßenbeleuchtung ausgerüstet. Ebenso wurde im Bauamt eine LED-Zimmerbeleuchtung installiert.
- f. Zur Kontrolle, ob durch den Bezug von Gas für die Heizung der gemeindeeigenen Gebäude durch die Vergabe der Gaspreislieferung an andere Lieferanten Gelder eingespart werden können, wurden seitens der Bauabteilung Angebote eingeholt. Auf Grundlage der Hauptsatzung der Gemeinde Dietzhölztal § 1 (3) 10 benötigt der Gemeindevorstand eine Genehmigung der Gemeindevertretung für den Abschluss der Gaslieferverträge.
- g. Seitens der Bauabteilung und des Hauptamtes der Gemeinde Dietzhölztal wurden Prioritätenlisten für die Bereiche Kanal, Straße, Wasser aufgestellt. Der Bereich Telekommunikation wird zurzeit festgestellt. Für den Hochbau gibt es zurzeit noch keine Prioritätenliste.
- h. Die Geschwindigkeitsanzeigetafeln können in Kürze im Gemeindegebiet angebracht werden.
- i. Die von der Gespinnst Motte am Hammerweiher befallenen Bäume sind gefällt und entsorgt.
- j. Der vorbeugende Brandschutz des Lahn-Dill-Kreises hat ein Löschwasserkonzept für den gesamten Lahn-Dill-Kreis erstellt, in dem festgelegt wird, dass Kommunen eine Löschwassermenge von 96 m³/h bereitstellen müssen. Ist dies nicht möglich, müssen zusätzlich Zisternen gebaut werden. Als Alternative zu den Zisternen möchte der Lahn-Dill-Kreis Container, die per LKW zu den Brandherden gebracht werden, zur Verfügung stellen. Diese Container könnten auch im Notfall zur Trinkwasserversorgung genutzt werden.

2. Erlass einer Feld- und Waldwegesatzung

Frau Theis teilte mit, dass der Entwurf der Feld- und Waldwegesatzung seitens des Haupt- und Finanzausschusses zur Klärung von Fragen an den Gemeindevorstand zurückverwiesen wurde. Seitens des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften wurde der Satzungsentwurf nicht beraten. Die Klärungen im

Gemeindevorstand werden abgewartet.

3. **Beschluss über den Beitritt zum Löschwasserkonzept des Lahn-Dill-Kreises**

Zum Löschwasserkonzept des Lahn-Dill-Kreises

Herr Kaufmann teilte mit, dass der Kreisbrandinspektor, Herr Heege, das Konzept der Gemeinde vorgestellt hat. Es werden 96 m³/h an Löschwasser benötigt. Im Löschwasserkonzept des Kreises soll für die Kommunen an vier verschiedenen Stellen transportable 10 m³ Löschwassercontainer seitens des Kreises bereitgestellt werden. Der Ausschuss schlug vor, den Kreisbrandinspektor zur Diskussion in eine der nächsten Gemeindevertretersitzungen einzuladen. Nach eingehender Diskussion empfahl der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften mit 0 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen der Gemeindevertretung den Beitritt zum Löschwasserkonzept nicht zu empfehlen.

4. **Beschluss über die Vergabe von Stromlieferverträgen**

Frau Theis erklärte, dass auf Grundlage des hohen Stromverbrauches der Gemeinde Dietzhöhlztal für den Einkauf des Stromes eine EU-Ausschreibung erfolgen muss. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hohenahr, Herrn Bürgermeister Frink, und dem Büro E/M/S Consulting und anderen Kommunen des Lahn-Dill-Kreises soll dafür eine gemeinsame Ausschreibung erfolgen.

Für die Vergabe der Verträge durch den Gemeindevorstand wird die Zustimmung der Gemeindevertretung benötigt, da auf Grundlage der Hauptsatzung der Gemeinde Dietzhöhlztal, § 1 (3) 10 der Gemeindevorstand nur Lieferverträge bis zu einem Gesamtvolumen von 25.000,00 € (jährliche Vertragssumme x Laufzeit) abschließen darf. Analog zu den, dem Ausschuss vorgetragenen Stromverträgen, ist die Vergabe von Gaslieferverträgen zu sehen. Auf Grundlage der verbrauchten Gasmenge wird auch hier die jährliche Vertragssumme höher sein als der Gemeindevorstand zurzeit entscheiden darf.

Auf Grundlage der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung § 11 (6) wird daher die Vorlage der Stromversorgung um den Bereich –Gasversorgung – ergänzt. Nach kurzer Diskussion empfahl der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften mit 6 Ja-Stimmen der Gemeindevertretung, dass der Gemeindevorstand einmalig als Ausnahme zur Hauptsatzung die Strom- und Gaslieferverträge in unbegrenzter Höhe abschließen darf.

5. **Grundstücksangelegenheiten**

6. **Verschiedenes**

Herr Ye teilte mit, dass die Straße „Am Kronberg“ im Bereich der Häuser 2 und 29 teilweise unterhöhlt ist und Bordsteine abgesackt sind.

Frau Theis teilte mit, dass dieser Bereich für die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften in Augenschein genommen wird und mittels eines Fotos dem Ausschuss vorgelegt wird.

Herr Ye teilte mit, dass die Stützmauer an der Dietzhölze im Bereich der Hallstraße marode ist und saniert werden müsste.

Herr Ye teilte mit, dass das Mühlpfädchen im Bereich zwischen Jahnstraße und Hallstraße freigeschnitten werden sollte und die Löscher im Belag eingeebnet werden sollten. Die Arbeiten wurden zwischenzeitlich durch den Bauhof ausgeführt.

Herr Prior teilte mit, dass am Burbach Stadion die Lampen abends zu lange brennen. Die Beleuchtung des Schildes und die Leuchten an der Mauer des Vereinsheimes wurden seitens der SG Dietzhöhlztal angebracht. Mit der SG wurde vereinbart, dass die Zeitschaltuhr angepasst wird.

Herr Mohaupt teilte mit, dass im Rudolf-Loh-Center Rittershausen die Lichter in der Halle nachts teilweise durchbrennen. Seitens der Gemeinde Dietzhöhlztal sollte nachgesehen werden, ob die Schaltung in Ordnung ist.

Herr Braun fragte nach, wann die Landstraße im Bereich zwischen Steinbrücken und Ewersbach seitens Hessen Mobil saniert wird.

Herr Braun fragte nach, wann die Asphaltsteinschicht im Bereich der seitens der E-on verlegten Gasleitung in der Jägerstraße eingebaut wird. Seitens der Gemeinde Dietzhöhlztal ist zu prüfen, ob bei einer Gesamtanierung der Jägerstraße die Erschließungssatzung oder die Straßenbeitragssatzung anzuwenden ist.

Herr Ye fragte nach, wie weit die Firma Gaschler bei der Umsetzung ihres Bauvorhabens im Gewerbegebiet „In der Heg II“ ist. Frau Theis teilte mit, dass die Genehmigungsunterlagen dem RP vorliegen und die Firma Gaschler auf den Bescheid des RP wartet.

Herr Prior fragte nach, ob es möglich ist, mit Hessen Mobil zu klären, ob für die Einmündung des Storchweges in die Hauptstraße und die Zufahrt in Richtung Ewersbach eine Einfädelungsspur im Bereich des jetzigen Mehrzweckstreifens errichtet werden kann.

Herr Kaufmann teilte mit, dass in der Sporthalle „Am Hammerweiher“ in den Damen Umkleidekabinen die Deckenplatten teilweise defekt sind.

Herr Kaufmann teilte mit, dass die Beleuchtung des Weges am Hammerweiher bis teilweise 02:00 Uhr nachts an ist. Es ist zu klären, ob die Beleuchtung entlang des Hammerweiher frühzeitiger abgeschaltet werden kann. Die Zeitschaltuhr für die Abschaltung der Beleuchtung am Hammerweiher wurde zusammen mit der E-on auf 22:30 Uhr eingestellt.

Michael Schneider
Schriftführer

Ingo Kaufmann
Vorsitzender